

Die Pädagogische Hochschule Thurgau wurde 2003 gegründet, um weiterhin im Kanton Lehrerinnen und Lehrer ausbilden zu können. Mit einer eigenen Hochschule kann dem Brain Drain in andere Hochschulkantone erfolgreich entgegengewirkt werden. Dank der PHTG bleiben junge Thurgaerinnen und Thurgauer, die den Lehrerberuf ergreifen möchten, viel eher hier für das Studium, die Praktika und die anschließende Berufstätigkeit.

Die PHTG begann mit zwei Studiengängen: einem für die Vorschulstufe und einem für die Primarstufe. Seither sind drei Studiengänge dazugekommen: die Ausbildungen für die Sekundarstufe I (Sekundarschule), die Sekundarstufe II (Gymnasium) und die frühe Kindheit. Dies hat dazu geführt, dass an der PHTG inzwischen fast 800 Studierende ausgebildet werden – mehr als doppelt so viele wie ursprünglich vorgesehen.

Der Bedarf für den Erweiterungsbau ist damit offensichtlich ausgewiesen. Er ermöglicht es, die Infrastruktur der PHTG ideal zu ergänzen, das zur Verfügung stehende Areal optimal zu nutzen und die bestehenden Mietverhältnisse (bis auf eines, das auch künftig eine gewisse Flexibilität zulässt) aufzulösen.

Der Thurgau soll weiterhin auf seine eigene Lehrerbildung stolz sein können. Stimmen Sie dem zukunftsweisenden Erweiterungsbau der PHTG daher ebenfalls zu!

**Pascal Schmid, Kantonsrat,  
8570 Weinfelden**